

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Arbeitsvergebung Sanierung Flachdach, Schulhaus 3c Sarnen

Das Schulhaus 3c wurde 1966/67 als Erweiterungsbau an das Schulhaus 3a/b gebaut und die letzte Flachdachsanieung wurde 1986/87 durchgeführt. Nach 22 Jahren ist eine weitere Sanierung unumgänglich. Die Wärmedämmung hat sich gesenkt, die Randabschlüsse sind undicht und bei den Oblichter tritt bei starkem Regen Wasser ins Gebäudeinnere.

Die Flachdachsanieung Schulhaus 3c hat der Gemeinderat an die Firma P. Wallimann AG, Sarnen vergeben. Es ist geplant, die Arbeiten im Oktober/November 2009 auszuführen.

Baubewilligung Bachöffnung Eggeligraben und Neuerstellung Zufahrtsstrasse

Die Einwohnergemeinde Sarnen beabsichtigt, den Eggeligraben zu öffnen und auf einer Länge von ca. 225 m als offenen Bachlauf auszuführen. Die Ausführung erfolgt grösstenteils in einer Rauhbettrinne. Der Gewässerraum misst, eine Breite von ca. 12 m. Die Sohlenbreite des Baches beträgt ca. 80 cm. Entlang des neuen Gerinnes wird gleichzeitig eine Strasse von 2.50 m Breite als Bewirtschaftungsweg und Zufahrt zur Liegenschaft Eggeli erstellt. Diese Strasse und Bewirtschaftungsweg ersetzt die heute bestehende Zufahrt zur Liegenschaft Eggeli.

Der Gemeinderat hat die Baubewilligung für die Bachöffnung Eggeligraben und Neubau Bewirtschaftungsweg erteilt. Mit den Arbeiten wird im Dezember 2009 begonnen.

Projekt Lido Sarnen; Arbeitsvergebung Holztafelbau/Montagebau in Holz

Der Gemeinderat hat die Arbeiten „Holztafelbau/Montagebau in Holz im Projekt Lido Sarnen an die Arbeitsgemeinschaft B & K (Burch und Küng), Sarnen vergeben.

Neue Büroraumeinteilung Gemeindehaus Sarnen

Das Gemeindehaus platzt aus allen Nähten. Verschiedene Varianten zur Verbesserung der Platzverhältnisse wie auch die Auslagerung einzelner Abteilungen in fremde Liegenschaften im Dorf wurden geprüft. Mit der optimierten Raumauslastung der Büroräumlichkeiten im Gemeindehaus kann das Platzproblem vorderhand mit vergleichbar geringen Massnahmen gelöst werden.

Mit der Übernahme der Aufgaben der Wuhrgenossenschaften, der zusätzlich übernommenen Aufgaben im Alimentenwesen von Nachbargemeinden, der Einrichtung einer Geschäftsleitung zur Entlastung des Gemeinderates, einem zusätzlichen Ausbildungsplatz und einer zusätzlichen Stelle im Bereich Infrastruktur/Raumentwicklung wurden neue Arbeitsplätze notwendig.

Pressemitteilung

Im Bereich des Sozialdienstes müssen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, damit ein direkter Zugang der Klientel in die Büroräume der Sozialarbeitenden nicht mehr möglich ist. Heute ist es möglich, dass Klientinnen während Beratungsgesprächen die Mitarbeitenden stören, was die konkrete Arbeit mit den Klienten massiv erschweren und behindern kann. Mit der Neuzuteilung und baulichen Massnahmen kann dieses Problem nun gelöst werden. Damit die Platzverhältnisse verbessert werden können, wird die Musikschule Ende 2009 ihre Büroräumlichkeiten in die Schulanlage übersiedeln.

Das Gemeindehaus ist dringend sanierungsbedürftig. Die Sanierung mit evtl. Aufstockung sowie die baulichen Massnahmen im Zusammenhang der Erdbbensicherheit oder Ersatz des Gemeindehauses sollte in den nächsten 4 – 5 Jahren eingeplant werden.

Der Gemeinderat hat einer neuen optimierten Büroraumeinteilung im Gemeindehaus per 01. Januar 2010 zugestimmt.

Lifteinbau vom EG Doppelturnhalle ins UG Musikproberäume

Die Geschosse der Doppelturnhalle, Garderoben und das Untergeschoss mit den Musikproberäumen sind nur über Treppen erreichbar.

Die Proberäumen im Untergeschoss nutzen die Feldmusik Sarnen, Jungmusik Sarnen, Wind Kids Sarnen und die Bigband Upwood Juniors. Behinderte Personen müssen heute von Drittpersonen ins Untergeschoss getragen werden. Im weitem müssen schweren Musikinstrumente für externe Konzerte, mühsam über die engen Treppen ins Erdgeschoss getragen werden.

Der Gemeinderat hat entschieden, einen Lifteinbau vom EG Doppelturnhalle ins UG der Musikproberäume zu realisieren. Die Ausführung erfolgt in den nächsten 3 Monaten.

Hochwasserschutz Sarneraatal: Stellungnahme zum Entwurf des Bauprojekts

Das kantonale Amt für Wald und Raumentwicklung hat die Gemeinde Sarnen eingeladen zum vorliegenden Entwurf des Bauprojekts „Tieferlegung/Verbreiterung Sarneraa“ im Rahmen einer Vorvernehmlassung Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme der Gemeinde wurde aus fachlicher und politischer Optik erstellt.

Mit der Stellungnahme hat der Gemeinderat verschiedene Änderungsanträge und offene Fragen eingegeben.

Der Gemeinderat hat auch festgehalten, dass bei einem vergleichbaren Kostenvoranschlag zwischen Stollenvariante und der Variante Tieferlegung/Verbreiterung in Anbetracht der Risiken einer Tieferlegung/Verbreiterung die Stollenvariante ernsthaft geprüft werden muss.

Sarnen, 22. Oktober 2009

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch